

## Corona-Impfung bleibt in Bayern Kassenleistung

**München, 6. April 2023:** Kurz vor Ablauf der bundesweiten Coronavirus-Impfverordnung am 7. April konnten sich die bayerischen Krankenkassen und die Kassenärztliche Vereinigung Bayerns (KVB) jetzt auf einen Kompromiss zur Vergütung der Corona-Impfung auf Landesebene verständigen. Die Corona-Impfung wird in Bayern damit Kassenleistung. Für die Patientinnen und Patienten ändert sich also nichts. Sie können wie gewohnt unter Nachweis ihrer Krankenversicherung eine Corona-Impfung bei ihrer Ärztin beziehungsweise ihrem Arzt erhalten. Zudem vereinbarten die Krankenkassen und die KVB eine moderate Steigerung der Vergütung aller Impfleistungen in Bayern. Dies betrifft insbesondere die Gripeschutzimpfung, aber auch alle anderen Impfungen im Rahmen der gesetzlichen Krankenversicherung.

Der Vorstand der KVB – Dr. Christian Pfeiffer, Dr. Peter Heinz und Dr. Claudia Ritter-Rupp – erklärte dazu: „Letzten Endes ist es den Verhandlungspartnern auf Kassenseite und uns gelungen, eine für beide Seiten tragbare Lösung zu finden. Der jetzt vereinbarte Kompromiss ist auch ein Zeichen dafür, dass die Selbstverwaltung auf Landesebene in Bayern entscheidungs- und handlungsfähig ist. Auch wenn momentan in den Praxen keine große Nachfrage nach der Corona-Impfung zu verzeichnen ist, sind wir damit für den Herbst und mögliche neue Grippe-Wellen gut gewappnet.“

Pressestelle der KVB  
Telefon: 0 89 / 5 70 93 - 2192  
Fax: 0 89 / 5 70 93 - 2195  
E-Mail: [presse@kvb.de](mailto:presse@kvb.de)  
Internet: [www.kvb.de](http://www.kvb.de)

KVB  
Eisenheimerstraße 39  
80687 München